

IPv4-Adressierung

Aufbau der Adressen

Die logische Adressierung nach dem IPv4-Protokoll verwendet 4 Byte lange Adressen, die jeweils mit Punkten von einander getrennt werden. Zur besseren Lesbarkeit werden die einzelnen Bytes als Dezimalzahlen dargestellt. Eine IPv4-Adresse besteht aus den folgenden Komponenten:

- Netzanteil
- Hostanteil (Maschinenanteil)

Über die sogenannte Netzmaske werden diese beiden Anteile von einander getrennt.

Beispiel:

192.168.0.15 Netzmaske 24

oder in der Kurzschreibweise:

192.168.0.15/24

Dies bedeutet, dass die ersten 24 Bits (also die ersten drei Bytes, da $3 \times 8 \text{ Bits} = 24 \text{ Bits}$) den Netzanteil angeben. Damit ergibt sich die Netzadresse unter der das gesamte Netz erreicht werden kann wie folgt:

192.168.0.0

Regel für Netzadresse

Um die Netzadresse zu ermitteln, setzt man alle Bits zu Null, die NICHT zum Netzanteil gehören.

Aufgabe 1: Netzadressen

Bestimmen Sie die jeweilige Netzadressen in denen die angegebenen Adressen liegen!

1. 172.168.19.205/21
2. 88.168.19.45/15
3. 192.168.100.80/18

From:

<http://www.kopfload.de/> - kopfload - Lad Dein Hirn auf!

Permanent link:

http://www.kopfload.de/doku.php?id=lager:lok_netze:ipv4main&rev=1351157878

Last update: **2025/11/19 16:13**

